

Saubermacher ForschungsProgramm bringt Entsorgungs-Know-how an die Grazer Uni



Österreichs führendes privates Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen unterzeichnet Kooperationsvertrag mit Karl Franzens Universität Graz.

Ziele: Unterstützung der Forschungsarbeit, mehr Praxisnähe für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie praktische Umsetzung innovativer Ideen von Studierenden der Umweltsystemwissenschaften.

Als innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen setzt sich die Saubermacher Dienstleistungs AG seit rund 30 Jahren für die Erforschung und Entwicklung moderner Technologien für den Umweltschutz ein - so wurden heuer bereits drei Forschungsaufträge an die Karl-Franzens-Universität Graz vergeben. Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung erreicht dieses Engagement eine neue Dimension: Die vereinbarte Partnerschaft beschränkt sich nicht nur auf eine intensive Zusammenarbeit im Rahmen von Wissenschaft und Forschung, sondern schließt eine umfassende Unterstützung der Uni Graz auf allen Ebenen mit ein.

Die feierliche Vertragsunterzeichnung durch **Rektor Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer** und **Saubermacher-Chef Hans Roth** fand am **9. Mai 2007** im Rahmen eines offiziellen Empfangs unter dem **Motto „Saubermacher ForschungsProgramm“** in der **Aula der Karl-Franzens-Universität** statt. Im Mittelpunkt des Abends stand vor allem die „wechselseitige Befruchtung“ zwischen Saubermacher und Karl-Franzens-Universität-Graz: Die Universität profitiert von Know-how-Transfer und vielfältigen Möglichkeiten zur Zusammenarbeit – das Unternehmen Saubermacher von gut ausgebildeten und praxisorientierten UniversitätsabsolventInnen.

Schon im Vorfeld der Fördervereinbarung gab es zwischen KF-Uni und Saubermacher laufend erfolgreiche Kooperationen. So entstand in gemeinsamer Arbeit das **Buch „Umweltwissenschaft - Quantensprünge in der Abfallwirtschaft: Entwicklung eines Innovationsorientierten Phasenmodells der europäischen Abfallwirtschaft“**. Es handelt sich dabei um das Ergebnis einer konkreten Modellformulierung inkl. Überprüfung des Modells am Beispiel ausgewählter zentral-europäischer Länder.

Neben der Unterstützung der Karl Franzens Universität Graz pflegt die Saubermacher Dienstleistungs AG auch Partnerschaften mit weiteren renommierten Forschungs- und Bildungseinrichtungen, wie z.B. mit der Montanuni Leoben, der TU Wien oder der FH Pinkafeld. Eine Möglichkeit dazu bietet das „Hans Roth Saubermacher Umweltstipendium“. Das Stipendium ist mit jeweils 2.000 Euro dotiert und wird alljährlich an drei junge Nachwuchs-Forscher für besonders herausragende Diplomarbeiten bzw. Dissertationen mit einem Konnex zu Umweltschutz und Abfallwirtschaft vergeben.

Presse-Kontakt:

Saubermacher Dienstleistungs AG
Daniel Ulz, Tel.: 059 800-1704,
E-Mail: d.ulz@saubermacher.at

Fotos:

www.fotodienst.at
Benutzername: saubermacher77
Passwort: saubermacher77